

Anfrage zur Bürgerversammlung Verkehrsberuhigung Osterwarngau

Folgende Frage wurde zu o. g. Thema an den Bürgermeister gestellt:

Es wäre mir ein großes Anliegen dass noch etwas mehr gegen den schnellen Verkehr in der Dorfstraße in Osterwarngau unternommen wird .

Es wurde ja bereits das Ortsschild etwas versetzt. Meiner Meinung nach aber zu wenig. Die Polizei die hier immer blitzt sagt sie kann erst viel weiter oben blitzen sonst ist es zu nah am Schild . Für die Kinder die hoffentlich nächstes Jahr wieder zum Weiher zum Baden fahren, oder ins Trachtenheim oder auch jetzt morgens zur Schule gehen ist die Strecke gefährlich . Die Autos fahren sehr schnell .

Vielleicht könnten sie bereits einige Meter vor dem Ortsschild die Geschwindigkeit auf 60 reduzieren, irgendwelche Bremsinseln bauen , Tempo 30 in der Ortschaft , oder zumindest eine große 50 auf die Straße malen , Schilder mit Achtung Kinder aufstellen (an diesem Ortseingang von Schmidham kommend gibt es keines) ???

Bitte unternehmen Sie etwas bevor was passiert. Danke .

Antwort des Bürgermeisters:

Die Ortsdurchfahrt von Osterwarngau ist eine Kreisstraße bei der 50 km/h erlaubt sind. Es werden ständig Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt und die Überschreitungen entsprechend geahndet.

Wir haben 2 Messpunkte bei der Ortsdurchfahrt in Osterwarngau festgelegt.

Bei den letzten Messungen waren sowohl die Gesamtzahl der Verstöße als auch die Höhe der Überschreitungen als sehr gering anzusehen.

Das versetzen Ortsschild sowie der neue Standort ist in Abstimmung mit der Polizei und dem Landkreis erfolgt, um auch die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.

Ein Verkehrsspiegel ist aufgestellt worden um einen schnelleren Sichtkontakt zu der Einfahrt Badeweiher/Trachtenheim herzustellen.

Gerne werde ich Ihre Anregungen mitnehmen und einen Ortstermin mit Polizei und Straßenbaubehörde vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen
Klaus Thurnhuber